

Liebe Patientin, lieber Patient!

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage/Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie. Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Katimun®-Tropfen jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden. Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen. Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen. Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.



Gebrauchsinformation Katimun®-Tropfen Homöopathisches Arzneimittel

Zusammensetzung:

100 g Katimun®-Tropfen enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

Eupatorium perfoliatum	ø 1,77 g
Bryonia	ø 1,20 g
Rumex crispus	ø 0,20 g
Gelsemium	ø 0,03 g
Aconitum	ø 0,02 g

sonstige Bestandteile:

Ethanol 43% m/m

1 g = 1,2 ml entspricht ca. 46 Tropfen.

Enthält 51,2 Vol.-% Alkohol

Darreichungsform und Inhalt:

Mischung, Inhalt 20 ml und 50 ml.

Stoff- oder Indikationsgruppe oder Wirkungsweise:

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Sophien-Arzneimittel GmbH
Handwerkerstraße 2a · D-56070 Koblenz
Tel.: 0261-9824995 · Fax: 0261-9828813
www.sophien-arzneimittel.de

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erkältungen.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Katimun®-Tropfen nicht anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes soll das Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Wann dürfen Sie Katimun®-Tropfen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Wegen des Alkoholgehaltes sollen Katimun®-Tropfen bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was müssen Sie in der Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen und aufgrund des Alkoholgehaltes sollte Katimun®-Tropfen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb und wegen des Alkoholgehaltes bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Dieses Arzneimittel enthält 51,2 Vol.-% Alkohol.

Als maximale Tagesgabe nach der Dosierungsanleitung werden bei der Akutdosierung bis zu 1,13 g Alkohol und bei der chronischen Dosierung bis zu 0,56 g Alkohol zugeführt.

Ein gesundheitliches Risiko besteht u.a. bei Leberkranken, Alkoholkranken, Epileptikern, Hirnkranken oder Hirngeschädigten sowie für Schwangere und Kinder. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt oder verstärkt werden.

Bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt, sowie bei anhaltendem, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollten Sie Ihren Arzt aufsuchen, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Wechselwirkungen:

Nicht bekannt.

Welche Genussmittel, Speisen und Getränke sollten Sie meiden?

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Katimun®-Tropfen?

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Katimun®-Tropfen nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Katimun®-Tropfen sonst nicht richtig wirken können.

Wieviel von Katimun®-Tropfen und wie oft sollten Sie Katimun®-Tropfen einnehmen?

Soweit nicht anders verordnet bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 3mal täglich 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Wie lange sollten Sie Katimun®-Tropfen einnehmen?

Hinweis: Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Katimun®-Tropfen eingenommen haben oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie einmal eine Einnahme vergessen haben, holen Sie diese Einnahme nicht nach, sondern fahren mit der nächsten Einnahme fort.

Was ist zu tun, wenn Katimun®-Tropfen in zu großen Mengen angewendet wurde (Überdosierung)?

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kleinkindern, zur Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist.

Bei Einnahme des gesamten Flascheninhaltes werden bei der 20 ml Packung etwa 8,5 bis 9,5 g / bei der 50 ml Packung etwa 21,0 bis 23,0 g Alkohol aufgenommen.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Katimun®-Tropfen auftreten? Keine bekannt.

Hinweis: Bei der Einnahme eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Hinweis und Angaben zur Haltbarkeit:

Das Verfalldatum dieser Packung ist auf dem Flaschenetikett und auf der Faltschachtel aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung bitte nicht mehr nach diesem Datum!

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information: Januar 2010

Erläuterungen:

Bei den verwendeten Arzneipflanzen handelt es sich bei
Aconitum napellus um den blauen Sturmhut,
Bryonia um die Zaunrübe,
Rumex crispus um den krausen Ampfer,
Eupatorium perfoliatum um Wasserhanf,
Gelsemium sempervirens um falschen Jasmin.

Die Extrakte sind auf Pestizidrückstände und Wirkstoffgehalt geprüft. Eventuelle Trübungen und Ausfällungen haben keinen Einfluss auf die Wirksamkeit von Katimun®-Tropfen.

Katimun®-Tropfen sind erhältlich in 20 ml und 50 ml.



Sophien-Arzneimittel GmbH
www.sophien-arzneimittel.de

Handwerkerstraße 2a
D-56070 Koblenz

Tel.: 0261-9824995
Fax: 0261-9828813
info@sophien-arzneimittel.de

Sehr geehrte Patienten, liebe **Katimun®-Tropfen**-Anwender,

Ihr Arzt, Ihr Apotheker oder vielleicht ein guter Freund hat Ihnen **Katimun®-Tropfen** gegen Ihre Beschwerden empfohlen. Oder Sie haben bereits selbst gute Erfahrungen mit dieser Rezeptur gemacht. Auf jeden Fall ist Ihre Wahl eine gute Entscheidung, denn **Katimun®-Tropfen** ist eine hochwirksame Mischung aus natürlichen Rohstoffen mit optimal abgestimmter Wirkung.

Urtinkturen werden in der Homöopathie als Ausgangsbasis für die dort üblichen extremen Verdünnungen, die sogenannten Potenzen, verwendet. Solche Urtinkturen ergänzen sich in **Katimun®-Tropfen**: Die Wirkstoffe von Wasserhanf und Zaunrübe werden in Alkohol gelöst und wirken **natürlich gegen die schlimmen Erkältungsbeschwerden**, vor allem **gegen die Gliederschmerzen**. Wegen dieser seit langem bekannten Wirkung wird der Wasserhanf im Volksmund auch Knochenheil genannt. Die Zaunrübe wirkt dagegen vor allem auf die Atemwege und **lindert schmerzhaftes Hustenbeschwerden**.



ideal für Ihre
Hausapotheke



rein pflanzliche
Inhaltsstoffe



natürliche Tinktur/
Lösung



bei Erkältungen



bei Glieder-
schmerzen



in versch. Packungs-
größen erhältlich

Katimun®-Tropfen von Sophien-Arzneimittel ist ein natürlich wirksames Medikament in Apotheken-Qualität. Jahrelange Erfahrung in meiner Apotheker-Praxis haben die Wirksamkeit der Inhaltsstoffe immer wieder bestätigt. **Katimun®-Tropfen** wirken nicht nur wenn die Erkältung Sie bereits erwischt hat, sondern stärken auch Ihre Abwehrkräfte. **Bitte beachten Sie die Dosierungsanleitung auf der Rückseite oder besprechen Sie die Einnahme mit Ihrem Arzt oder Apotheker.**

Der Alkohol als Lösungsmittel braucht Sie übrigens nicht zu beunruhigen. Allerdings sollten Sie **Katimun®-Tropfen** nur Kindern ab 12 Jahren geben und auch dann besser nur bei akuten Beschwerden. Wie bei jeder Medizin gilt natürlich auch beim Alkohol: Die Dosis macht das Gift. Wegen des relativ hohen Alkoholanteils sollten Menschen mit Leberschäden oder Patienten, die Probleme mit Alkoholmissbrauch haben, besser auf andere Medikamente ausweichen.

Bestimmt befreien **Katimun®-Tropfen** auch Sie **schnell und sanft von Ihren Beschwerden**. Bis dahin wünsche ich Ihnen gute Besserung!

Dr. Andreas Kiefer · Sophien-Arzneimittel GmbH